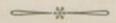
Geschichte

der

ehemaligen Kofmark Znikkofen

figl. Bezirksamts Mallersdorf, Riederbayern.



Mach archivalischen Quellen dargestellt

Joseph Schnirle, Benefiziat in Alteglofsheim.

Sonderabdrud aus dem Sulzbacher Kalender für fathol. Chriften 1912.

19 Et Best Sens 211 NS. 3290.5332 S3

Univ.-Bibliothek Repeasure

591506



I.

Meltere Weidichte bis 1400.

Roch heute belehrt ein Blid auf die topographische Karte (Generalstabstarte) von Babern über die einst starte römische Bestebelung des Gebietes sublich von Regensburg. Die zahlreichen Römerschanzen, so bei Alfosen an der Donau, bei Postgaal, Abdach, zwischen Beising und Posgen, zwischen Dünzling und Paring, bei Dagelstadt (noch nicht in die Karte eingezeichnet), bei Buchbausen (Roslach), zerner Ringwälle und vorgeschichtliche Grabhügel bei Boltering (am Jägerhaus), dei Ludenpaint, bei Alteglossbeim, sowie zahlreiche Funde und Ueberreste aus der Borzeit bezeugen nicht blog römische Grundungen, sondern noch frühere vorgeschichtlicher Böller in dieser Gegend.

Richt nur eine Rieberlassung, eine ganze römische Stadt hat man in dem Gebiete vermutet, dem wir hiemit unsere besondere Ausmerksamkeit zuwenden wollen. In dem Reginum auf einer römischen Straßenkarte des dritten Jahrdunderts (Itinerarium) wollte man das heutige Rogging dei Zaihkosen entdert haben wegen eines seinerzeit daselbst gemachten Fundes einer römischen Mersturstatue; Regensdurg wird wohl auf der Karte gemeint sein. Immerhin ist ichon durch den Ramen der Straße, die unseren Ort Zalhkosen von Abenscherz her nach Straubing durchzieht, der vin Augustana (Augsen-) Ochsenstraße, die römische Erinnerung gewahrt. Andere Zeugen srüherer Kultur wurden von den Stürmen der Bölferwanderung im 4.—d. Jahrhundert hinwegaesgat. Weilt rechtzeitig der größen Laber, nur i Stunde unterhalb Eggmühl gelegen, ist Zaihkosen noch dem Bezirksamt Mallersdorf und damit dem Regierungsbezirk Krederbayern zugeteilt, bessen Grenze dier die denachdarten und in diese Abhandlung diter hereinspielenden Dörser Reglengüng, Pfakosen und Pfellkosen dem Kreise Oberpfakz zuweist. Den großen Verkehrdadern, Hauptstraße und Hauptbahnlinie Regensdurg—Landsbut, liegt der sonst stille, nur 27 Häuser mit 170 Seelen zählende Ort ganz nahe. Eüdlich geht die Flurmarkung in